

Maschinen auf, die das Baumwollengarn weit schneller, feiner und egaler lieferten, als dies auf der Handmaschine geschehen konnte. Sie wurden anfangs von Thieren, dann von Wasserrädern in Bewegung gesetzt, und wenige Menschen vermochten auf ihnen in kurzer Zeit sehr viel zu leisten. Auch das ahmten die Chemnitzer bald nach. Zwei Mechaniker, Forkel und Irmscher, bauten, bloß nach mündlichen Angaben, eine Garn- und Krämpelmaschine. Allein sie war freilich noch unvollkommen und gab nur grobes Garn. Man mußte die feinem Sorten den Engländern abkaufen. Da unternahm es endlich im Jahre 1800 das Handelshaus Wöhler und Lampe in Chemnitz, durch einen englischen Mechaniker Whitfield die erste große Spinnmühle errichten zu lassen. Ihr folgte in den Jahren 1802 und 1803 eine noch vollendetere durch die Engländer Whirtson und Evans. Doch wurden immer noch die meisten Baumwollenwaaren aus englischem Garne bereitet, das man ziemlich wohlfeil auf den Messen vorfand. Da aber zur Zeit der Napoleonischen Herrschaft alles Englische streng verboten wurde: so entstanden vom Jahre 1806 an in Chemnitz und an vielen andern Orten immer mehr Spinnwerke nicht allein für Baum-, sondern auch für Schafwolle, und die Maschinenspinnerei verdrängte bald ganz das Handspinnen. Jetzt gibt es mehr als sechzig Spinnmühlen für Wolle und über hundert und dreißig in Baumwolle, und nur allein die letztern beschäftigen gegen dreimal hunderttausend Menschen. Jetzt werden übrigens fast eben so viele dergleichen Maschinen von Dampf, als von Wasser getrieben.

I. September.

Große Pulverexplosion in Eisenach.

Daß man nicht vorsichtig genug mit Pulver umgehen könne, dafür steht die große, den 1. September 1810 erfolgte Pulverentzündung in Eisenach als warnendes Beispiel da. Mehrere Wagen voll Pulver und Munition, die aus den preussischen Festungen nach Frankreich gebracht wurden, fuhren an diesem verhängnißvollen Tage Abends durch die Stadt. Einige Pulverfässer waren aber so schlecht verwahrt, daß Pulver auf die Straße verstreut wurde, welches sich — wahrscheinlich durch das Hufeisen eines Pferdes, welches auf dem Pflaster Funken riß — entzündete, und im Augenblicke flogen drei mit Kanonenpatronen, Granaten und Kartätschen beladene Wagen in die Luft. Neun der nächststehenden Häuser wurden sofort zertrümmert, Alles, was sich in ihnen befand, unter ihren Trüm-